

ALLGEMEINE DATENSCHUTZERKLÄRUNG

SPAR- UND BAUVEREIN EG *

(Stand Mai 2018)

Inhaltsübersicht

- I. PRÄAMBEL
- II. VERANTWORTLICHE STELLE
/ DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER / AUFSICHTSBEHÖRDE
- III. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE
- IV. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN
- V. MITGLIEDSCHAFT IN DER SPAR- UND BAUVEREIN EG
- VI. MIETGESUCHE / VERMIETUNG
- VII. SPARPRODUKTE
- VIII. LIEFERANTEN / DIENSTLEISTER
- IX. BONITÄTS- / SCHUFA-AUSKUNFT
- X. ABRECHNUNG / ZAHLUNG VON LEISTUNGEN
- XI. NEWSLETTER / WERBUNG
- XII. VIDEOÜBERWACHUNG
- XIII. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN
- XIV. BETROFFENENRECHTE

I. PRÄAMBEL

Nachfolgend möchten wir, Spar- und Bauverein eG, Kampstraße 51, 44137 Dortmund, Sie **umfassend** und **im Detail informieren**, wie wir Ihre Privatsphäre schützen und wie eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen erfolgt. Personenbezogene Daten werden sobald wie möglich wieder gelöscht und niemals ohne Ihr Einverständnis – vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen – zu Werbezwecken verwendet oder weitergegeben.

Über unseren Umgang mit personenbezogenen Daten im Online-Bereich (z.B. auf unseren Homepages und/oder Internetauftritten) informieren wir Sie im Rahmen unserer Datenschutzerklärung Webseiten, die Sie unter dem Link „[Datenschutz](#)“ auf unserer Webseite abrufen können.

Soweit die nachfolgenden Informationen nicht ausreichend oder nicht verständlich sein sollten, zögern Sie nicht, unseren Datenschutzbeauftragten unter den in Ziffer II genannten Kontaktdaten zu kontaktieren.

II. VERANTWORTLICHE STELLE / DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER / AUFSICHTSBEHÖRDE

Nachfolgend finden Sie Informationen zu (i) Namen und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle, (ii) den Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (soweit ein solcher zu bestellen ist) sowie (iii) die Kontaktdaten der für uns zuständige Aufsichtsbehörde, an die Sie sich im Fall von Beschwerden wenden können:

Verantwortliche Stelle

Spar- und Bauverein eG
Hauptverwaltung
Kampstraße 51
44137 Dortmund
Tel.: 0231 / 18 20 30
Fax: 0231 / 18 20 3 -166
E-Mail: zentrale[at]sparbau-dortmund.de

Datenschutzbeauftragter

Spar- und Bauverein eG
Herr Thorsten Sörup (DSB extern)
Herr Marco Bekier (DSB Koordinator)
Kampstraße 51
44137 Dortmund
Tel.: 0231 / 18 20 3 -94
Fax: 0231 / 18 20 3 -166
E-Mail: datenschutz[at]sparbau-dortmund.de

Aufsichtsbehörde

LDI Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 38424-0
Fax: 0211 / 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
www.ldi.nrw.de

III. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Im folgenden Kapitel möchten wir Sie zunächst mit unseren allgemeinen Grundsätzen für die Verarbeitung personenbezogener Daten vertraut machen, bevor wir Sie in den folgenden Kapiteln über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren.

1. Begriffsbestimmungen

Die Begriffsbestimmungen und Definitionen in diesen Datenschutzhinweisen richten sich nach der Verordnung (EU) 679/2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG „**Datenschutz-Grundverordnung**“ oder „**DSGVO**“) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz, in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung („**BDSG**“). Die im Wesentlichen relevanten Begriffsbestimmungen haben wir zu Ihrer Information nachfolgend in Ziffer XIII aufgeführt.

2. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten im Regelfall nur, soweit dies zur Erbringung und Bereitstellung unserer Leistungen erforderlich ist sowie in den in dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Fällen. Eine darüberhinausgehende Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit dies durch gesetzliche Vorschriften ausdrücklich gestattet ist und / oder wir – soweit erforderlich – Ihre Einwilligung hierzu haben.

3. Mögliche Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Soweit personenbezogene Daten auf Basis einer Einwilligung der betroffenen Person verarbeitet werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Rechtsgrundlage; dies gilt auch für Verarbeitungen, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO Rechtsgrundlage.

Erfolgt eine Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

Erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen einer sog. Zweckänderung, d.h. die Daten sollen zu anderen Zwecken als zu den Zwecken, zu den sie ursprünglich erhoben wurden, genutzt werden, ist Art. 6 Abs. 4 DSGVO Rechtsgrundlage.

4. Verarbeitung zur Durchsetzung von Ansprüchen / Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir behalten uns vor, personenbezogene Daten zum Zwecke der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu verarbeiten; dies umfasst auch eine Übermittlung von Daten an die Schufa (siehe Ziffer IX), Behörden und/oder Gerichte. Ebenso kann eine Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten zum Zwecke der Erfüllung gesetzlicher oder rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Auskünften von Behörden etc.) erfolgen; Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

* **Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Allgemeine Datenschutzerklärung sowohl für die Spar- und Bauverein eG als auch für die Spar- und Bauverein Betreuungs- und Verwaltungs GmbH (Kampstraße 51, 44137 Dortmund) gilt. Der Datenschutzbeauftragte ist für beide Unternehmen zuständig. Zur besseren Lesbarkeit wird im Weiteren nur auf die eG Bezug genommen.

5. Einholung von Einwilligungen / Widerrufsrecht

Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO werden in der Regel schriftlich oder elektronisch eingeholt. Bei einer elektronischen Einwilligung kann dies durch eine elektronische Unterschrift [EIDAS] oder durch Setzen eines Häkchens in das entsprechende Feld zwecks Dokumentation der Einwilligungserteilung erfolgen. Der Inhalt der Einwilligungserklärung wird elektronisch protokolliert.

Widerrufsrecht: Bitte beachten Sie, dass eine einmal erteilte Einwilligung – gleich, ob diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO beruht – jederzeit mit Wirkung für die Zukunft – vollständig oder teilweise – widerrufen werden kann; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt. Einen etwaigen Widerruf richten Sie bitte an die in Ziffer II genannten Kontaktdaten.

6. Etwaige Empfänger von personenbezogenen Daten

Zunächst möchten wir darauf hinweisen, dass innerhalb unseres Unternehmens grundsätzlich nur diejenigen Personen und Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten haben, die diesen Zugriff zur Erfüllung der nachfolgend beschriebenen Zwecke benötigen (sog. „need-to-know“-Prinzip). Dies bedeutet, dass der Kreis der Zugriffsberechtigten auf diejenigen Mitarbeiter beschränkt ist, die zur Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks unbedingt erforderlich ist.

Zur Erbringung der mit der betroffenen Person vereinbarten Leistungen setzen wir zudem teilweise dritte Dienstleister ein, die im Rahmen der Leistungserbringung in unserem Auftrag und nach Weisung tätig werden (Auftragsverarbeiter). Diese Dienstleister können im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten empfangen bzw. mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen und stellen Dritte bzw. Empfänger i.S.d. DSGVO dar.

In einem solchen Fall tragen wir dafür Sorge, dass unsere Dienstleister hinreichende Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vorhanden sind und Verarbeitungen so durchgeführt werden, dass sie im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO stehen und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleisten (vgl. Art. 28 DSGVO).

Soweit eine Übermittlung von personenbezogenen Daten außerhalb einer Auftragsverarbeitung an Dritte und / oder Empfänger erfolgt, stellen wir sicher, dass dies ausschließlich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen (DSGVO, BDSG) und nur bei Vorliegen einer entsprechenden Rechtsgrundlage (z.B. Art. 6 Abs. 4 DSGVO) geschieht. Falls eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte außerhalb einer Auftragsverarbeitung erfolgt oder beabsichtigt ist, wird hierauf nachfolgend ausdrücklich hingewiesen. Eine Übermittlung von Daten erfolgt z.B. im Rahmen des Zahlungsverkehrs (z.B. an Banken, Zahlungsdienstleister) und / oder zur Durchführung von Finanzierungen, Mietkautionen etc..

7. Etwaige Verarbeitung von Daten in sog. Drittländern

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“). Lediglich in Ausnahmefällen (z.B. im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern) kann es zu einer Übermittlung von Informationen in sog. „Drittländern“ kommen. „Drittländer“ sind Länder außerhalb der Europäischen Union und / oder des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, in denen nicht ohne weiteres von einem angemessenem Datenschutzniveau entsprechend der Standards der EU ausgegangen werden kann.

Sofern die übermittelten Informationen auch personenbezogene Daten umfassen, stellen wir vor einer solchen Übermittlung sicher, dass in dem jeweiligen Drittland oder bei dem jeweiligen Empfänger in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Dies kann sich aus einem sog. „Angemessenheitsbeschluss“ der Europäischen Kommission ergeben oder durch Verwendung der sog. „EU Standardvertragsklauseln“ sichergestellt werden. Im Falle von Empfängern in den USA kann auch die Einhaltung der Prinzipien des sog. „EU-US Privacy Shield“ ein angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen. Weitere Informationen zu den geeigneten und angemessenen Garantien zur Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung;

die Kontaktdaten finden Sie am Anfang dieser Datenschutzhinweise. Informationen zu den Teilnehmern des EU-US Privacy Shield finden Sie zudem hier www.privacyshield.gov/list. Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland kann daneben im Rahmen des Art. 49 DSGVO zulässig sein.

Falls eine Verarbeitung personenbezogener Daten in sog. Drittländern erfolgt oder beabsichtigt ist, wird hierauf nachfolgend ausdrücklich hingewiesen.

8. Grundsätze zur Datenlöschung und Speicherdauer

Personenbezogene Daten betroffener Person werden gelöscht, soweit die Daten für die jeweiligen Verarbeitungszwecke nicht länger erforderlich sind. Anstelle der Löschung tritt dabei ggf. eine Speicherung unter Einschränkung der Verarbeitung, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen unser Unternehmen unterliegt, vorgesehen ist, insbesondere z.B.

- zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. der Abgabenordnung (AO) oder dem Handelsgesetzbuch (HGB), zur Zeit zwischen 6 bis 10 Jahren), und / oder
- bei Bestehen berechtigter Interessen an einer Speicherung (z.B. während des Laufs von Verjährungsfristen zum Zwecke einer etwaigen Rechtsverteidigung (§§ 195 ff BGB, zur Zeit zwischen 3 bis 30 Jahren).

Eine Löschung der Daten erfolgt spätestens dann, wenn eine durch die vorgenannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder zu anderen Zwecken besteht. Rechtsgrundlage für die Speicherung Ihrer Daten in den vorgenannten Grenzen ist Art. 6 Abs. 1 lit c. (rechtliche Verpflichtungen) sowie Art.6 Abs. 1 lit f. DSGVO (berechtigter Interessen); bei einer Speicherung während des Laufs von Verjährungsfristen ist die Rechtsverteidigung unser berechtigtes Interesse.

9. Betroffenenrechte

Die DSGVO gewährt den betroffenen Personen umfangreiche Rechte (sog. Betroffenenrechte, insb. Art. 12 bis Art. 22 DSGVO). Die einzelnen Betroffenenrechte sind in Ziffer V näher erläutert. Die Betroffenenrechte können mit Hinblick nach den §§ 29, 32 bis 35 BDSG im Einzelfall eingeschränkt sein. Möchten Sie eines oder mehrere dieser Rechte in Anspruch nehmen, können Sie uns jederzeit kontaktieren. Nutzen Sie hierzu bitte die unter Ziffer II angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

IV. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Bei der Art von verarbeiteten personenbezogenen Daten unterscheiden wir im Wesentlichen zwischen (i) Stammdaten, (ii) Vertragsdurchführungsdaten und (iii) Drittstaaten. Hinzu kommen ggf. besondere personenbezogene Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO.

1. Stammdaten

Stammdaten, sind Daten zu Ihrem Unternehmen und/oder Ihrer Person, die Sie im Rahmen der Vertragsanbahnung und/oder des Vertragsschlusses bereitstellen. Diese ergeben sich aus dem jeweils von uns verwendeten Vertragsformularen und enthalten insbesondere Angaben wie Firmenname, Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Fax sowie zu Abrechnungszwecken Kontoverbindungsdaten. Darüber hinaus können Sie uns mit Ihrem Antrag auf freiwilliger Basis weitere Daten, z. B. eine Mobiltelefonnummer, oder weitere Interessen und Präferenzen (z.B. im Rahmen der Wohnungssuche), mitteilen. Diese von Ihnen angegebenen Daten bezeichnen wir insgesamt als „Stammdaten“.

2. Vertragsdurchführungsdaten

Vertragsdurchführungsdaten sind solche Daten, die im Rahmen der Vertragsdurchführung bzw. Vertragserfüllung anfallen und von uns zur Vertragsdurchführung, Abrechnung, Verwaltung, Weiterentwicklung oder Vermarktung unserer Angebote und Dienstleistungen verarbeitet werden. Diese Daten weisen häufig keinen direkten Bezug zu einer natürlichen Person auf, in der Regel kann ein solcher Personenbezug aber hergestellt werden. Zu den Vertragsdurchführungsdaten können – in Abhängigkeit der jeweils beauftragten Services – z.B. Daten im Zusammenhang mit dem Einsatz von Handwerkern zur Durchführung

von Reparaturen, Ablesedienste oder Nebenkostenabrechnungen gehören.

3. Drittdaten

Drittdaten sind solche personenbezogenen Daten, die wir nicht direkt bei Ihnen erheben bzw. die von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden, sondern die wir von dritten Unternehmen und/oder Vertragspartnern, z.B. im Rahmen separater Vertragsbeziehungen erhalten. Bei derartigen Drittdaten zu Ihrem Unternehmen / Ihrer Person kann es sich z.B. um Adressdaten Dritter, Abrechnungsdaten Dritter, Bonitätsauskünften, Angaben zu Mitmietern / Mitbewohnern / Untermietern / Angehörigen, die wir von unseren Mietern erhalten oder Daten, die wir von dritten Portalanbietern (z.B. Immo-Scout) bei Mietangeboten auf diesen Portalen weitergeleitet bekommen, oder Ähnliches handeln.

V. MITGLIEDSCHAFT IN DER SPAR- UND BAUVEREIN EG

In Bezug auf eine beantragte oder bestehende Mitgliedschaft in der Spar- und Bauverein eG verarbeiten wir Stammdaten, Vertragsdurchführungsdaten und Drittdaten ausschließlich zum Zwecke der Erfüllung satzungsmäßiger und rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Führen der Mitgliederliste, Vertreterversammlung, Informationen zu satzungsmäßiger Tätigkeiten z.B. Informationsschreiben, Versendung / Bereitstellung Mitgliederzeitung, Geschäftsbericht). Weitere Informationen zu unseren satzungsmäßigen Aufgaben und Tätigkeiten entnehmen Sie unserer Satzung und Wahlordnung, die auf unserer Homepage zum Download unter dem Link „Downloads“ (<https://www.sparbau-dortmund.de/wir-fuer-sie/downloadcenter/>) bereitsteht. Rechtsgrundlage für die vorgenannte Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Mitgliedschaft ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Zweck der Vertragsanbahnung und/oder Vertragserfüllung).

Daten, die für die Aufnahme, den Abschluss oder die Durchführung einer Mitgliedschaft einschließlich der Erfüllung damit verbundener vertraglichen Pflichten erforderlich sind, sind Pflichtangaben und in unserem Antragsformular „Mitgliedschaft“ mit einem Sternchenhinweis gekennzeichnet. Ohne Angabe dieser Daten kann es nicht zum Vertragsschluss über eine Mitgliedschaft kommen bzw. müssen wir bei einer Nichtangabe Ihren Aufnahmeantrag zurückweisen.

Zur Betreuung unserer Mitglieder können Daten an dritte Dienstleister, die für uns im Auftrag und nach Weisung tätig werden, übermittelt und/oder verarbeitet werden (z.B. zum Zwecke der Versendung von Mitgliederinformationen, Durchführung von Mailings oder Ähnliches), vgl. Ziffer III.6. Derzeit arbeiten wir z.B. mit Druckereien und Werbeagenturen zusammen.

Eine Übermittlung und / oder Verarbeitung von Mitgliederdaten in sogenannte Drittländer, also Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) und / oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) bzw. an internationale Organisationen, erfolgt derzeit nicht, siehe hierzu Ziffer III.7.

Ihre Mitgliederdaten speichern wir während der Dauer der Mitgliedschaft. Nach Beendigung der Mitgliedschaft (z.B. nach einer Kündigung) bewahren wir Ihre Daten unter Einschränkung der Verarbeitung im Rahmen der in Ziffer III.8 beschriebenen Grenzen auf.

VI. MIETGESUCHE / VERMIETUNG

Stammdaten, Vertragsdurchführungsdaten und Drittdaten werden von uns zum Zwecke der Bearbeitung von Mietgesuchen / Mietinteressen sowie zur Vermietung von Wohn- und Gewerberaum, Garagen, Stellplätzen und Gästewohnungen einschließlich der Vertragsanbahnung und des Abschlusses von Miet- / Nutzungsverträgen sowie sonstiger Leistungen im Zusammenhang mit der Vermietung von Wohn- und Gewerberaum, Garagen, Stellplätzen und Gästewohnungen verarbeitet; dies umfasst z.B. Daten für den Vertragsschluss, Kautionsstellung oder Abrechnung / Einziehung Mietzahlung einschließlich Nebenkosten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Im Rahmen der Vermietung behalten wir uns zudem vor, Bonitätsauskünfte über Interessenten / Mieter bei der Schufa einzuholen und Informationen an die Schufa zu übermitteln; dies richtet sich nach Ziffer IX. Daten, die für die Vertragsanbahnung, den Abschluss, die Durchführung oder die Beendigung eines Miet- /

Nutzungsvertrages einschließlich der Erfüllung damit verbundener Pflichten erforderlich sind, sind Pflichtangaben und in unserem Antragsformular „Interessentenbogen“ (<https://www.sparbau-dortmund.de/mietwohnungen/aktuelle-wohnungsangebote-und-garagen/interessentenbogen/>) mit einem Sternchenhinweis gekennzeichnet. Ohne Angabe dieser Daten kann es nicht zum Vertragsschluss kommen bzw. müssen wir bei Nichtangabe das Mietgesuch und /oder einen Vertragsschluss ggf. ablehnen.

Im Rahmen der Durchführung von Miet- / Nutzungsverträgen können wir Daten an dritte Dienstleister übermitteln, die diese zum Zwecke der Vertragserfüllung in unserem Auftrag und / oder nach unserer Weisung verarbeiten (z.B. Einsatz von Kundenbeziehungsmanagement-Softwarelösungen (CRM-Software) / Einsatz von Handwerkern zur Durchführung von Reparaturen oder Ablesedienste im Rahmen von Nebenkostenabrechnungen / Energiedienstleistern sowie Kabelnetzbetreibern), vgl. Ziffer III.6. Derzeit arbeiten wir z.B. mit immosolve GmbH, iw Immobilienwirtschaftliche Beratung GmbH, Haufe-Lexware Real Estate AG, Aareon Deutschland GmbH, ista Deutschland GmbH, Techem Energy Services GmbH, Delta-t Messdienst conferra GmbH, Salto Systems S.L. zusammen. Eine Übermittlung und / oder Verarbeitung von Mieterdaten in sogenannte Drittländer, also Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) und / oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) bzw. an internationale Organisationen, erfolgt derzeit nicht, siehe hierzu Ziffer III.7.

Daten unserer Mieter speichern wir während der Dauer des jeweiligen Mietverhältnisses. Nach Beendigung eines Mietverhältnisses bewahren wir Ihre Daten unter Einschränkung der Verarbeitung im Rahmen der in Ziffer III.8 beschriebenen Grenzen auf.

VII. SPARPRODUKTE

Im Bereich unserer Sparprodukte (Sparbuch, Juniorsparen, Festzinssparen, Wachstumssparen, Bonussparen, Sparbrief, VL-Sparvertrag) verarbeiten wir Stammdaten, Vertragsdurchführungsdaten und Drittdaten zum Zwecke des Vertragsschlusses und der Erbringung unserer entsprechenden Leistungen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Im Rahmen unserer Sparprodukte behalten wir uns vor, Bonitätsauskünfte über unsere Kunden bei der Schufa einzuholen und/oder Informationen an die Schufa zu übermitteln; dies richtet sich nach Ziffer IX.

Daten, die für die Vertragsanbahnung oder den Abschluss von Sparprodukten einschließlich der Erfüllung damit verbundener Pflichten erforderlich sind, sind Pflichtangaben und in unserem Antragsformularen mit einem Sternchenhinweis gekennzeichnet. Ohne Angabe dieser Daten kann es nicht zum Vertragsschluss kommen bzw. müssen wir bei Nichtangabe einen Vertragsschluss ggf. ablehnen. Daten unserer Sparer speichern wir während der Dauer des jeweiligen Vertragsverhältnisses. Nach Beendigung eines Sparvertrages bewahren wir Ihre Daten unter Einschränkung der Verarbeitung im Rahmen der in Ziffer III.8 beschriebenen Grenzen auf.

VIII. LIEFERANTEN / DIENSTLEISTER

Personenbezogene Daten von Lieferanten und / oder Dienstleistern (im Folgenden einheitlich „Lieferanten“), die natürliche Personen sind und deren Leistungen wir auf vertraglicher Grundlage nachfragen und / oder in Anspruch nehmen, verarbeiten wir zum Zwecke der Vertragserfüllung oder -durchführung. Hiervon können Stammdaten und Vertragsdurchführungsdaten betroffen sein. Rechtsgrundlage für eine solche Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO (Vertragserfüllung / Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen). Wir behalten uns vor, personenbezogene Daten unserer Lieferanten zum Zwecke der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu verarbeiten, dies umfasst insbesondere auch eine Übermittlung von Daten an die Schufa (siehe Ziffer IX), Behörden und / oder Gerichte. Ebenso kann eine Verarbeitung und / oder Übermittlung von Daten zum Zwecke der Erfüllung gesetzlicher oder rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Auskünften von Behörden etc.) erfolgen, Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO.

Bitte beachten Sie, dass für Lieferanten, die juristische Personen sind, das Datenschutzrecht ggf. nicht zur Anwendung kommt (vgl. Definition des personenbezogenen Datums in Art. 4 Abs. 1 DSGVO).

IX. BONITÄTS- / SCHUFA-AUSKUNFT

Wir behalten uns vor, auf Basis der im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten Bonitätsauskünfte über Kunden bei der SCHUFA HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden bzw. bei den angegliederten Regionalgesellschaften, einzuholen und zu verarbeiten. Die Abfrage und Verarbeitung erfolgt im Rahmen berechtigter Interessen unseres Unternehmens (Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) zum Schutz vor Forderungsausfällen.

Darüber hinaus behalten wir uns vor, Daten an Auskunftsteilnehmer und Bonitätsdienstleistern zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken in den in § 31 Abs. 2 BDSG genannten Fällen im Rahmen berechtigter Interessen unseres Unternehmens sowie dritter Unternehmen zum Schutz vor Forderungsausfällen zu übermitteln; dies ist z.B. möglich, wenn eine geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht wurde.

Datenabfragen und -übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen nur, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 BGB).

Wir weisen Sie daraufhin, dass die SCHUFA die erhaltenen Daten auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring) verarbeitet und verwendet, um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Für diese Datenverarbeitung ist die Schufa Verantwortliche Stelle iSd DSGVO. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können Sie dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnehmen: www.schufa.de/de/datenschutz-dsgvo/.

X. ABRECHNUNG / ZAHLUNG VON LEISTUNGEN

Zum Zwecke der Abrechnung unserer Leistungen nutzen wir die von Kunden angegebenen Stammdaten sowie die zur Abrechnung erforderlichen Vertragsdurchführungsdaten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung / Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

XI. NEWSLETTER / WERBUNG

1. Newsletter-Registrierung

Wenn Sie den von uns angebotenen Newsletter in Anspruch nehmen möchten, benötigen wir von Ihnen eine gültige E-Mail-Adresse. Um prüfen zu können, ob Sie der Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse sind bzw. deren Inhaber mit dem Empfang des Newsletters einverstanden ist, versenden wir nach dem ersten Registrierungsschritt eine automatisierte E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse (sog. Double opt-in). Erst nach Bestätigung der Newsletter-Registrierung über einen Link in der Bestätigungs-E-Mail nehmen wir die angegebene E-Mail-Adresse in unseren Verteiler auf. Über die E-Mail-Adresse, Name, Vorname, ggf. Mitgliedschaft in Spar- und Bauverein eG und die Angaben zur Bestätigung der Registrierung hinaus erheben wir keine weiteren Daten.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Versendung des von Ihnen beauftragten Newsletters. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Sie können den Newsletter jederzeit abbestellen; es gelten ergänzend die Ausführungen zum Widerrufsrecht der Einwilligung unter Ziffer III.5.

2. Nutzung personenbezogener Daten zu Werbe- und Marketingansprachen / Kundenbefragungen

Eine Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Werbe- und / oder Marketingansprache sowie zur Durchführung von Kundenzufriedenheitsbefragungen (im Folgenden insgesamt

„Marketing“) erfolgt nur bei Vorliegen einer entsprechenden Einwilligung oder einer anderweitigen Rechtsgrundlage, die eine Werbe- und / oder Marketingansprache auch ohne Vorliegen einer Einwilligung erlaubt.

- Rechtsgrundlage für eine Verwendung von Stammdaten zum Marketing aufgrund einer ausdrücklichen Einwilligung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; es gelten die Ausführungen zur Einwilligung unter Ziffer III entsprechend.
- Rechtsgrundlage für eine Verwendung von Stammdaten und Drittdaten (z.B. Adressdaten Dritter) zum Zwecke der Direktwerbung per Briefpost ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen).
- Für Marketing per E-Mail zum Zwecke der Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen ist Rechtsgrundlage § 7 Abs. 3 UWG; dies setzt voraus, dass wir (i) Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit Ihrer Registrierung oder Ihres Vertragsverhältnisses erhalten haben, (ii) Sie der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zum Zwecke der Direktwerbung nicht widersprochen und (iii) wir Sie bei Erhebung der E-Mail-Adresse und bei jeder Verwendung klar und deutlich darauf hinweisen, dass Sie einer solchen Verwendung Ihrer E-Mail jederzeit widersprechen können (zum Widerspruchsrecht siehe Ziffer XIV.6).

Eine Speicherung und Verwendung von personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbung / Marketings erfolgt, abhängig von der jeweiligen Rechtsgrundlage für die Werbemaßnahme (Einwilligung, berechtigte Interessen, § 7 Abs. 3 UWG) auf unbestimmte Zeit, bis Sie der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung / des Marketing widersprochen oder Sie Ihre entsprechende Einwilligung widerrufen haben. Im Übrigen gilt Ziffer III.8 entsprechend.

XII. VIDEOÜBERWACHUNG

In unserer Hauptverwaltung ist zum Schutz vor Diebstählen, Überfällen und Ähnlichem eine Videoüberwachungsanlage installiert. Rechtsgrundlage für den Einsatz ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen); das berechtigte Interesse liegt in der Prävention / Aufklärung von Straftaten, etwaigen Diebstählen oder Ähnlichem. Die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der von einer Videoaufzeichnung betroffenen Personen werden dadurch gewahrt, dass die Videoaufzeichnungen besonders restriktiven Zugriffsberechtigungen unterliegen (Zugriff hat nur unsere Sicherheitsabteilung). Zudem erfolgt eine Aufzeichnung / Speicherung nur bei Aktivierung per Schalter für einen Zeitraum von 15 min vor | 15 min nach der Aktivierung, d.h. es erfolgt eine Zwischenspeicherung von maximal jeweils 15 min. Aufzeichnungen werden umgehend automatisch gelöscht, ausgenommen, es werden Straftaten festgestellt. Bei der Feststellung von Straftaten behalten wir uns vor, die Aufzeichnungen auszuwerten und zum Zwecke der Geltendmachung von Ansprüchen gegen Täter zu verwenden und zur weiteren Aufklärung an Ermittlungs- und Strafverfolgungsbehörden zu übermitteln.

XIII. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Im Rahmen dieser Datenschutzerklärung können insbesondere folgende in Art. 4 DSGVO definierten Begrifflichkeiten von Relevanz sein:

1. „personenbezogene Daten“

alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;

2. „Verarbeitung“

jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die

Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

3. „Einschränkung der Verarbeitung“

die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken bzw. zu sperren;

4. „Profiling“

jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen;

5. „Pseudonymisierung“

die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden;

6. „Verantwortlicher“

die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden;

7. „Auftragsverarbeiter“

eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet;

8. „Empfänger“

eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung;

9. „Dritter“

eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;

10. „Einwilligung“

der betroffenen Person jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist;

XIV. BETROFFENENRECHTE

Betroffenen Personen stehen nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte zu, wobei diese nach §§ 34, 35 BDSG Einschränkungen unterliegen können:

1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Betroffene Personen haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu ihrer Person verarbeitet werden oder

nicht. Erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch unser Unternehmen, besteht Anspruch auf Auskunft über:

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener Daten (Art von Daten), die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen ihre Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden sollen; dies gilt insbesondere, wenn Daten an Empfänger in Drittländern außerhalb der Geltung der DSGVO offengelegt wurden oder offengelegt werden sollen;
- die geplante Speicherdauer, soweit möglich sind; falls eine Angabe zur Speicherdauer nicht möglich ist, sind jedenfalls die Kriterien zur Festlegung der Speicherdauer (z.B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen o.Ä.) mitzuteilen;
- ihr Recht auf Berichtigung und Löschung der sie betreffenden Daten einschließlich des Rechts auf Einschränkung der Bearbeitung und/oder der Möglichkeit zum Widerspruch (siehe hierzu auch die nachfolgenden Ziffern);
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- die Herkunft der Daten, falls personenbezogene Daten nicht bei betroffenen Person direkt erhoben wurden.

Sie haben ferner Anspruch auf Auskunft, ob Ihre personenbezogenen Daten Gegenstand einer automatisierten Entscheidungen i.S.d. Art 22 DSGVO sind und falls dies der Fall ist, welche Entscheidungskriterien einer solch automatisierten Entscheidung zu Grunde liegen (Logik) bzw. welche Auswirkungen und Tragweite die automatisierte Entscheidung für Sie haben kann.

Werden personenbezogene Daten in ein Drittland außerhalb des Anwendungsbereichs der DSGVO übermittelt, haben Sie Anspruch auf Auskunft, ob und falls ja aufgrund welcher Garantien ein angemessenes Schutzniveau i.S.d. Art. 45, 46 DSGVO beim Datenempfänger in dem Drittland sichergestellt ist.

Sie haben das Recht, eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Datenkopien stellen wir grundsätzlich in elektronischer Form zur Verfügung stellen, sofern Sie nichts anderes angegeben haben. Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Die Bereitstellung erfolgt vorbehaltlich der Rechte und Freiheiten anderer Personen, die durch die Übermittlung der Datenkopie beeinträchtigt sein können.

2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten; das Recht auf Berichtigung umfasst das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen. Eine Berichtigung und/oder Ergänzung hat unverzüglich – d.h. ohne schuldhaftes Zögern – zu erfolgen.

3. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit

- die personenbezogene Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich sind;
- die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und Sie die Einwilligung widerrufen haben, sofern nicht eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung besteht;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung gem. Art. 21 DSGVO eingelegt haben und keine vorrangigen berechtigten Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO eingelegt haben;
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
- es sich um Daten eines Kindes handelt, die in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft gem. Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben wurden.

Ein Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit

- das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Lösungsverlangen entgegensteht;

- die Verarbeitung personenbezogener Daten (i) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), (ii) zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach Unionsrecht und/oder dem Recht der Mitgliedsstaaten (hierzu gehören auch Interessen im Bereich öffentliche Gesundheit) oder (iii) zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist;
- die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Die Löschung hat unverzüglich – d.h. ohne schuldhaftes Zögern - zu erfolgen. Sind personenbezogene Daten von uns öffentlich gemacht worden (z.B. im Internet), haben wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren dafür Sorge zu tragen, dass auch dritte Datenverarbeiter über das Lösungsverlangen einschließlich der Löschung von Links, Kopien und/oder Replikationen informiert werden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in folgenden Fällen einschränken zu lassen:

- Haben Sie die Richtigkeit ihrer personenbezogenen Daten bestritten, können Sie von uns verlangen, dass ihre Daten für die Dauer der Richtigkeitsprüfung für andere Zwecke nicht genutzt und insoweit eingeschränkt werden.
- Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung nach Art. 17 Abs. 1 lit. d DSGVO die Einschränkung der Datennutzung nach Art. 18 DSGVO verlangen;
- Benötigen Sie Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, werden Ihre personenbezogenen Daten im Übrigen aber nicht mehr benötigt, können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung auf die vorgenannten Rechtsverfolgungszwecke verlangen;
- Haben Sie gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und steht noch nicht fest, ob unsere Interessen an einer Verarbeitung Ihre Interessen überwiegen, können Sie verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Prüfung für andere Zwecke nicht genutzt und insoweit eingeschränkt werden.

Personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung auf Ihr Verlangen eingeschränkt wurde, dürfen – vorbehaltlich der Speicherung - nur noch (i) mit Ihrer Einwilligung, (ii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, (iii) zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Person, oder (iv) aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Sollte eine Verarbeitungseinschränkung aufgehoben werden, werden Sie hierüber vorab unterrichtet.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben - vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen - das Recht, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem gängigen elektronischen, maschinenlesbaren Datenformat zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen; auf Verlangen werden wir – soweit technisch möglich – Daten daher direkt an einen von Ihnen benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermitteln. Das Recht zur Datenübertragung besteht nur für von Ihnen bereitgestellte Daten und setzt voraus, dass die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird. Das Recht zur Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO lässt das Recht zur Datenlöschung nach Art. 17 DSGVO unberührt. Die Datenübertragung erfolgt vorbehaltlich der Rechte und Freiheiten anderer Personen, deren Rechte durch die Datenübertragung beeinträchtigt sein können.

6. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO), können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruch haben wir jede weitere

Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Einer Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung zu unterlassen.

7. Verbot automatisierter Entscheidungen / Profiling (Art. 22 DSGVO)
Entscheidungen, die für Sie rechtliche Folge nach sich ziehen oder Sie erheblich beeinträchtigen, dürfen nicht ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten – einschließlich eines Profiling – gestützt werden. Dies gilt nicht, soweit die automatisierte Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist,
- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedsstaaten zulässig ist, sofern diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen ihrer Person enthalten, oder
- mit ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten beruhen, sind grundsätzlich unzulässig, es sei denn Art. 22 Abs. 4 iVm Art. 9 Abs. 2 lit a oder lit. g DSGVO findet Anwendung und es wurden angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen Ihrer Person getroffen.

Soweit wir eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d Art. 22 DSGVO vornehmen sollten, wird hierauf im Rahmen unserer Datenschutzerklärungen ausdrücklich hingewiesen.

8. Rechtsschutzmöglichkeiten / Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde der Union oder der Mitgliedsstaaten wenden. Für unser Unternehmen ist die in Ziffer II genannte Aufsichtsbehörde zuständig.

* * *